

Quelle:

www.lazarus.at/2016/07/13/sexuelle-gesundheit-provokante-online-kampagne-zur-hiv-praevention

Sexuelle Gesundheit: Provokant-schrille Online-Kampagne zur HIV-Prävention



Provokant, grell & online: Mit der Österreich-weiten HIV-Kampagne „Quickie Check“ setzen die AIDS-Hilfen Österreichs auf Wissensvermittlung und Bewusstseinsbildung zu sexueller Gesundheit.

Die neue HIV-Kampagne spricht die Zielgruppen der schwulen und bisexuellen Männer sowie transgender Personen vor allem auf Dating-Plattformen und Community-Seiten an. Die UserInnen erfahren in lockerem Ton, wie und womit sie sich und ihre SexualpartnerInnen vor HIV und anderen sexuell übertragbaren

Krankheiten (STD) schützen können. Die AIDS-Hilfen Österreichs sprechen besonders Personen an, die sich einem hohen Infektionsrisiko aussetzen. Ziel ist es, zu einer Verhaltensänderung zu motivieren, um so HIV-Neuinfektionen zu verhindern.

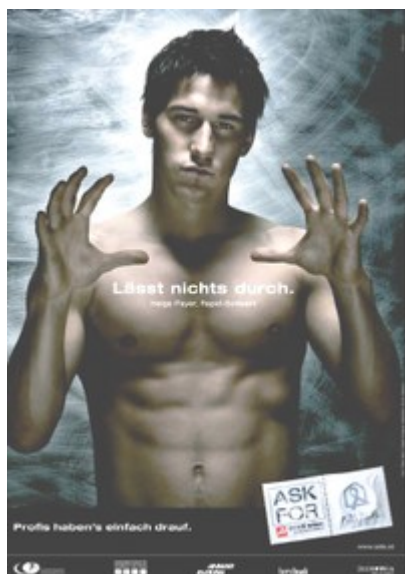
In Österreich und West-Europa sind Männer, die Sex mit Männern haben, die Personengruppe, in der es zu den meisten HIV-Infektionen kommt. Mit dieser Kampagne werden insbesondere Menschen angesprochen, die einem erhöhten Infektionsrisiko ausgesetzt sind und die Angebote der AIDS-Hilfen Österreichs noch nicht ausreichend kennen oder nutzen. Die Zielgruppe ist sehr medienaffin. Der Grund dafür liegt u.a. auch im Angebot: Nie war es so einfach, sich im Bereich PartnerInnensuche anonym und mit mannigfaltigen Angeboten an Chat-Rooms, Communities und Kontaktforen auf andere Menschen einzulassen. In einer Gesellschaft, in der homosexuelle und transgender Personen noch immer mit Ausgrenzung und Diskriminierung konfrontiert sind, bietet die virtuelle Welt im urbanen aber auch im ländlichen Raum, wo es oft keine entsprechende Szene gibt, die Gelegenheit, neue PartnerInnen zu finden. Das Internet wird nicht nur für die PartnerInnensuche genutzt, es ist auch die wichtigste Quelle für Gesundheitsinformationen. Die AIDS-Hilfen Österreichs tragen dieser Entwicklung Rechnung und bieten auch im Online-Bereich interaktive und sexualpädagogische Informationen zu HIV, anderen sexuell übertragbaren Krankheiten und Risikominimierung an.

Die HIV-Kampagne „Quickie-Check“ heizt mit provokanten Begriffen ein und macht neugierig

Die neue HIV-Präventionskampagne ist sehr bewusst auf das Smartphone-Nutzungsverhalten der Zielgruppe abgestimmt. Sie setzt bewusst auf eine direkte und humorvolle Kommunikation mit einem ernsthaften Kern. Die Bannersprüche der Kampagne wie z.B. „Gummidiva“ oder „Spaßbremse“ sind von unterschiedlicher Tonalität und wechseln zwischen derb, frech und harmlos, um der Diversität der Zielgruppe zu entsprechen. Sie sind zweideutig und bieten nach dem ersten Eindruck immer auch einen kritischen Aspekt, der sich offenbart, wenn man das Thema HIV mitberücksichtigt. Die Banner in leuchtenden Farben werden auf queeren Kontaktplattformen geschaltet, eben

dort, wo überwiegend Sexpartner gesucht werden. Zusätzlich zur Bannerwerbung werden laufend Soziale Medien genutzt, um auf die Kampagne aufmerksam zu machen und Präventionsinhalte zu kommunizieren.

Ein Klick auf den Bannern führt zum „Quickie Check“. Mit einem kurzen Online-Test in legerem Ton wird das Thema HIV/AIDS und Schutzverhalten beim Sex „angeteasert“, d.h. neugierig gemacht. Das Ergebnis wird pointiert und humorvoll mit einem persönlichen Tipp kommuniziert und beinhaltet individuelle Empfehlungen zu Prävention, Test und Beratung.



AIDS-Hilfen setzen auf Wissensvermittlung, Bewusstseinsbildung rund um sexuelle Gesundheit und Risikominimierung

Je nach Bedarf hat der User die Möglichkeit, sich knappe oder vertiefende Informationen, Tipps und Anregungen zu holen.

„Hinter der vorerst simpel anmutenden Kampagne liegen sehr komplexe Präventionsinhalte. Es geht darum, warum Kommunikation mit SexualpartnerInnen zur Erhaltung der sexuellen Gesundheit beiträgt oder warum ein regelmäßiger HIV-Test wichtig ist. Weiters bietet die neue Kampagne ganz konkrete Serviceleistungen der AIDS-Hilfen Österreichs an, wie Beratung, Risikominimierung beim Sex und psychosoziale Unterstützung bei Krisen“, beschreibt Dominik Schibler, Projektleiter und Präventionsexperte der Aids Hilfe Wien, die Inhalte der innovativen Kampagne.

„Mit der Unterstützung der Kampagne leisten wir unseren Beitrag zur HIV-

Prävention und setzen ein Zeichen. Die AIDS-Hilfen Österreichs sind hierbei ein wichtiger Partner, der mit Professionalität, Engagement und viel Wissen tätig ist. Mit dem pointierten und unkonventionellen Konzept werden neue Wege beschritten“, so Mag. Alexander Hagenauer, Generaldirektor-Stellvertreter des Hauptverbands der österreichischen Sozialversicherungsträger, abschließend.



Links:

www.quickiecheck.at

www.queer-hiv-info.at

www.aids.at